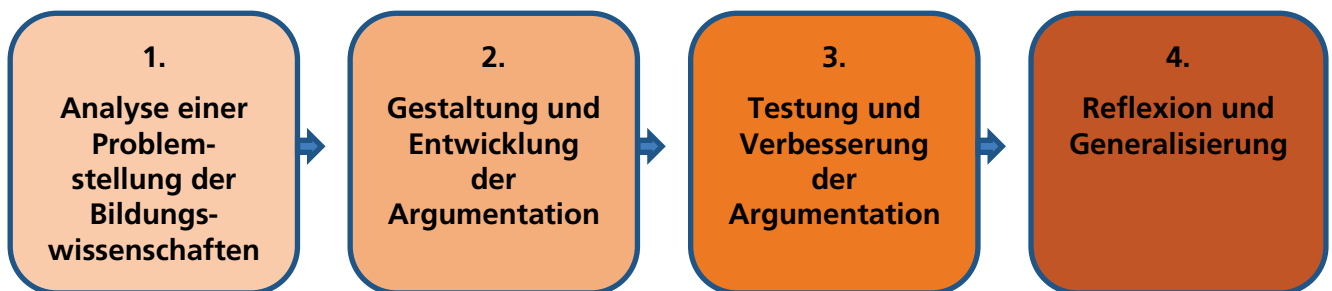


Gestaltungsplan zur Erstellung von empirischen Arbeiten

Name:	Sophie Muster
Matrikel-Nr.:	7654321
E-Mail-Adresse:	sophie.muster@fernuni-hagen.de
Studiengang:	Bildungswissenschaft
Datum:	



1. Analyse einer Problemstellung der Bildungswissenschaften

Problem- und Fragestellung (max. 200 Wörter):

- Gehen Sie auf die übergeordnete Problemstellung und auf die Aktualität/Relevanz Ihres Themas ein.
- In welchem Bereich innerhalb der Bildungswissenschaft ist die von Ihnen gewählte Problemstellung verortet?
- Welche Akteure sind von der geschilderten Problemstellung betroffen (z. B. Hochschulen, Lehrende, Studierende, Unternehmen, soziale Einrichtungen etc.)? Inwieweit können diese von einer Behandlung der Problemstellung profitieren?
- Mit welcher übergeordneten Forschungsfrage möchten Sie sich in Ihrer empirischen Arbeit beschäftigen, bezogen auf Ihre gewählte Problemstellung? Welche untergeordneten Fragen können ggf. identifiziert werden?
- Was ist das Ziel/sind die Ziele Ihrer Forschung? Leiten Sie dies(e) aus der Problemstellung ab.



2. Gestaltung und Entwicklung der Argumentation

Theoretischer Hintergrund (max. 300 Wörter):

- Schildern Sie kurz den aktuellen Forschungsstand zu dem von Ihnen gewählten Thema und nennen Sie vorhandene aktuelle Studien, die sich auf Ihre Fragestellung beziehen. Identifizieren Sie eine Forschungslücke, die Ihre empirische Arbeit legitimiert.
- Welche Theorien/Modelle aus dem pädagogischen/bildungswissenschaftlichen/psychologischen Bereich liegen Ihrer Problemstellung zugrunde?
- Begründen Sie kurz in Bezug auf Ihre Problemstellung, warum Sie sich für die gewählten Theorien/Modelle entschieden haben. Warum ist eine Kombination der Theorien/Modelle sinnvoll? Welche Aspekte aus 1. (Problemstellung, Akteure, Ziele) greifen Sie mit diesen auf?
- Erläutern Sie kurz die inhaltlichen Grundlagen der Theorien/Modelle.

Entwurf (max. 100 Wörter):

- Wenn Ihre Arbeit schwerpunktmäßig in der Forschung angesiedelt ist, beschreiben Sie Ihr Forschungsdesign (z. B. Experiment oder nicht-experimentelle Studie; Aufbau der Studie: Pretest, Treatment, Kontroll-/Experimentalgruppe, abhängige/unabhängige Variablen), mit dem Sie Ihre übergeordnete Forschungsfrage untersuchen möchten.
- Wenn Sie in Ihrer Arbeit ein bildungswissenschaftliches Produkt (z. B. eine Schulung, eine Lernumgebung o. ä.) entwickeln, stellen Sie das gestalterische Konzept (z. B. Rapid Prototyping, Design-Based Research, Pretest-Posttest-Design) dar. Leiten Sie aus der praktischen Problem- und Fragestellung sowie aus der Literatursichtung erste gestalterische/didaktische Lösungsideen ab. Beschreiben Sie bei der Darstellung des Konzepts auch ihre empirische Vorgehensweise, mit der Sie die Fragestellung bearbeiten.
- Beschreiben Sie, wie sich Ihre Zielgruppe zusammensetzt.

3. Testung und Verbesserung der Argumentation

Entweder: Forschung – Empirische Beantwortung einer Forschungsfrage (max. 200 Wörter):

Wenn Ihre Arbeit schwerpunktmäßig in der Forschung angesiedelt ist, beachten Sie bitte folgende Aspekte:

- Formulieren Sie Hypothesen zur Überprüfung Ihrer Forschungsfrage(n).
- Benennen Sie die Art und Methodik Ihrer Erhebung.
- Wie setzen sich Ihre Grundgesamtheit und Stichprobe zusammen?
- Auswertungsmethode: Wie erfolgt die Analyse Ihrer Daten? Auf welche Verfahren (z. B. statistische Verfahren) greifen Sie zurück?

Oder: Praxis – Entwicklung und Evaluation eines bildungswissenschaftlichen Produktes (max. 200 Wörter):

Wenn Sie in Ihrer Arbeit ein bildungswissenschaftliches Produkt (z. B. eine Schulung, eine Lernumgebung o. ä.) entwickeln, beachten Sie bitte folgende Aspekte:

- Beschreiben Sie die Implementierung des Produktes anhand didaktischer Modelle: Wie soll das Produkt umgesetzt und eingesetzt werden?
- Beschreiben Sie die Evaluation des Produktes:
 - Beschreiben Sie Ihr Evaluationsdesign, mit dem Sie Ihre übergeordnete Forschungsfrage untersuchen möchten.
 - Formulieren Sie (Auswertungs-)Hypothesen, die Sie überprüfen möchten.
 - Benennen Sie die Art und Methodik Ihrer Erhebung sowie das Erhebungsinstrument.
 - Wie setzt sich Ihre Stichprobe zusammen?
 - Auswertungsmethode: Wie erfolgt die Analyse Ihrer Daten? Auf welche Verfahren (z. B. statistische Verfahren) greifen Sie zurück?



4. Reflexion und Generalisierung

Reflexion und Generalisierung (max. 200 Wörter):

- Stellen Sie mögliche Ergebnisse Ihrer Studie dar. Schauen Sie sich hierzu Ergebnisse aus anderen Studien zum gleichen Thema an und vergleichen diese mit Ihren Erwartungen.
- Vertiefen Sie Ihre möglichen Ergebnisse, indem Sie auf Ihre Erwartungen zu den in Punkt 1. und 2. beschriebenen Theorien eingehen.
- Welche Schwachstellen kann Ihre geplante Studie in der Durchführung haben?
- Welche Folgen/Konsequenzen können sich durch die möglichen Ergebnisse Ihrer Studie für die Wissenschaft und Praxis ergeben?
- Versuchen Sie, weiterführende Forschungsmöglichkeiten oder -fragen zu formulieren, die auf Ihrer Studie aufbauen können.

Literaturliste (mind. 5 Quellen, auch englischsprachig):



Weitere Notizen (max. 1 Seite):